



STB



SAARLÄNDISCHER TURNERBUND
BILDUNGSWERK

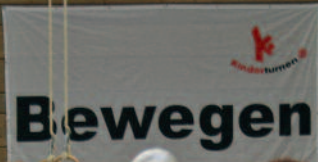
Veranstalter: Bildungswerk des Saarländischen Turnerbundes in Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland

Kongress „Bewegte Kinder – starke Kinder!“ Kinderturnen & TURNEN!



23./24. März 2012

Hermann-Neuberger-Sportschule
Saarbrücken



www.pluspunkt-ehrenamt.de



Pluspunkt Ehrenamt.DTB 

Qualifikation für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen



Pluspunkt Ehrenamt.DTB

Eröffnungsreferat: Zur Bedeutung vielfältiger Bewegungserfahrungen für die Entwicklung emotionaler und sozialer Kompetenzen im frühen Kindesalter



Kinder sind die Dirigenten ihrer Entwicklung. Über vielfältige selbstorganisierte Bewegungserfahrungen erwerben Sie auf spielerische Art und Weise wichtige physische, kognitive, emotionale und soziale Kompetenzen und tragen somit ganz unbewusst zu ihrer gesunden Entwicklung bei. Die Inhalte des Impulsvortrages fokussieren auf den Stellenwert früher Bewegungsförderung innerhalb der kindlichen Entwicklung und konzentrieren sich insbesondere auf den Erwerb emotionaler und sozialer Kompetenzen.

Miriam Vanessa Lohs

Dipl. Sportwissenschaftlerin, Bildungsreferentin der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V. Wiesbaden

Freitag, 23. März 2012

Workshops 10:00 – 11:30 Uhr

A1

Sommer und Winterolympiade

Sabine van der Heide

Wir gehen nach Olympia. Ob Werfen, Triathlon oder im Winter Skispringen, Bob fahren im Eiskanal, am Ende schaffen wir es und holen die Medaille... Wir gestalten einen Geräteaufbau und dazu passend Lieder und Spiele fürs Aufwärmen und Ausklingen der Stunde. Die Kinder erhalten eine Spielkarte, die an jeder Station abgezeichnet werden muss. Dann winkt am Ende die Medaille.

Zielgruppe: Kinder ab 18 Monate bis 6 Jahren, mit oder ohne Eltern.

A2

Körperwahrnehmung und Gleichgewichtsschulung auf dem Trampolin

Michael Vid

Wie mit kaum einem anderen Sportgerät, gelingt es uns mit dem Trampolin ganz besonders unsere Sinne zu schulen. Neben dem großen Spaßfaktor bietet das Trampolin viele Möglichkeiten zur optimalen Schulung der Körperwahrnehmung und des Gleichgewichtssinnes. Gerade in jungen Jahren spielt die eigene Wahrnehmung von Bewegungsabläufen und das Gleichgewicht eine wichtige Rolle für die weitere motorische Entwicklung. Bei diesem Workshop werden zahlreiche Übungs- und Spielformen für Groß und Klein, sowie für Anfänger und Fortgeschrittene vorgestellt und praktisch erprobt. Außerdem werden spezielle Bewegungsformen und Helfergriffe vorgestellt, die besonders in der Psychomotorik (aber auch sehr gut im Kleinkinderturnen) angewandt werden können. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren

A3

ZUMBA® Tonic

Yvonne Becker

Die Kids lernen mit leichten, Maraca-ähnlichen Toning Sticks, das Rhythmusgefühl zu verbessern und gezielt Bereiche wie Arme, Bauchmuskeln und Oberschenkel zu trainieren. Zumba® Tonic ist die perfekte Möglichkeit, die Figur auf natürliche Weise zu formen und dabei auch noch Spaß zu haben.

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

A4

Miteinander spielen – nicht gegeneinander...

Peter Pastuch

Dieser Workshop stellt dieses „Miteinander und voneinander lernen im Spiel“ in den Mittelpunkt und bedient sich dabei selbstentwickelter Interaktionsspiele.

Die Spiele sind für alle Alterstufen geeignet und unterstützen die Zentrierung (Konzentration) und Stabilisierung (Körperhaltung).

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

A5

Turnspezifisches Zirkeltraining zur Verbesserung der Koordination

Dr. Flavio Bessi

Die Situation kennt jeder Sportlehrer: wie soll man so viele Schüler gleichzeitig belasten? In diesem Workshop wird ein turnspezifisches Zirkeltraining vorgestellt, so dass am Ende der Stunde alle Schüler ziemlich ausgelastet aus der Halle gehen.

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

A6

Vielseitige motorische Grundlagentraining durch Gerätturnen

PD Dr. Swantje Scharenberg

Die Autorin des Buches „Gerätturnen in der Schule. Keine Angst vor Reck, Barren & Co“ zeigt auf, wie Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination mit einfachen Elementen des Gerätturnens verbessert werden können. Das schrittweise methodische Vorgehen, das auch für Nicht-Turner geeignet ist, und auch die Beispiele, die im Kongress aktiv von den TeilnehmerInnen ausprobiert werden sollen, sind dem Buch entnommen. Deutlich wird in der Gesamtbeanspruchung des Körpers, dass das Gerätturnen hier auf viele andere Sportarten vorbereitende Wirkung hat.

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren

A7

„Bewegte Kinder – starke Kinder“

Miriam Vanessa Lohs

Bewegung gehört zu den elementaren Ausdrucksformen kindlicher Lebensfreude und ist wesentlicher Bestandteil einer gesunden Entwicklung. In diesem Workshop werden vielfältige erlebnisorientierte Spiel- und Übungsformen vorgestellt, die insbesondere auf die Stärkung sozialer und emotionaler Kompetenzen fokussieren, ohne dabei den Anspruch an eine ganzheitliche Bewegungsförderung aus den Augen zu verlieren.

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahre

A8

Spiele und Bewegungsideen zur Förderung des Sozialverhaltens aus der psychomotorischen Praxis

Andrea Diener

Die Fähigkeit zum angemessenen Sozialverhalten, d. h. zur Kooperation und zum Teamgeist, kann man nur im „Zusammenspiel“ mit einem Partner oder in der Gemeinschaft erwerben. Viele Ideen sind so angelegt, dass man nur in Kooperation das Ziel erreichen kann. Die Palette reicht von kleinen Partnerübungen über einfache Mannschaftsspiele bis hin zum Bestehen von „gefährlichen“ Abenteuern.

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahre

A9

Lars, der keine Eisbär = eine Bilderbuchturnstunde

Pia Stoffel

Bilderbuchgeschichten sind Kindergartenalltag. Bewegt erlebt sind sie für Kinder eine besondere Erfahrung. Zielgruppe: Kinder von 3 bis 6 Jahren

A10

„Nörgler, Besserwisser, Clowns und Co“

Josef Quester

Im Workshop werden Handlungsoptionen und Wahlmöglichkeiten angeboten, das Verhalten dieser Kinder besser einschätzen und verstehen zu können. Sie finden Wege, gut für sich selbst und die Gruppe zu sorgen, um dann gelassener, respektvoll, überzeugend und schließlich sicherer zu kommunizieren und zu unterrichten: Die gute Atmosphäre ist wieder da, die Chemie stimmt! Bewegtes Live-Training mit praxisnahen Beispielen der Teilnehmenden. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Workshops 11:45 – 13:15 Uhr

B1

Komm mit auf Weltreise

Sabine van der Heide

Wie viele Kontinente gibt es und wie heißen sie? Was gibt es denn Besonderes auf diesen Kontinenten? Bei dieser Stunde wird dieses Wissen sportlich und spielerisch vermittelt. Zielgruppe: Kinder von 3 - 6 Jahren.

B2

Spezialtraining zur Kraftausdauer und Ganzkörperspannung im Trampolinturnen

Michael Vid

Kraftausdauer und Körperspannung sind wichtige Faktoren, um auf dem Trampolin erfolgreich und vor allem sicher zu turnen. Unabhängig von der jeweiligen Sportart (z.B. Trampolin-, Gerätturnen, Wasserspringen, etc.) in der das Trampolin eingesetzt wird, stellt dieser Workshop zahlreiche, differenzierte Beispiele für verschiedene Zielgruppen vor, die von allen Kongress-Teilnehmern praktisch erprobt werden können.

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

B3

Mit Detektiv Kalle den bewegten Gefühlen auf der Spur

Bettina Sperling

Wir besuchen u. a. die wilden Wut-Wichtel, die fröhlichen Spaß-Spatzen und die traurigen Sorgen-Säckchen. Die emotionale und soziale Kompetenz der Kindergartenkinder wird durch entsprechend wilde Spiele, Bewegungslandschaften und Lieder im „Tobeland“ und Entspannungsgeschichten und Ruhespiele im „Träumeland“ gefördert. Kinder müssen den Umgang mit den verschiedenen Gefühlen kennen lernen, damit sie Situationen richtig einschätzen können. Den eigenen Gefühlen Glauben zu schenken, heißt auch, Zutrauen zu sich selbst, also Mut und Selbstbewusstsein, zu haben. Sich ausreichend zu bewegen, zu toben, laut sein zu dürfen, aber auch zu entspannen ist wichtig für die ganzheitliche Entwicklung der Kindergartenkinder. Zielgruppe: Kinder von 3 bis 6 Jahren

B5

Handstütz-Überschlag in der Schule

Dr. Flavio Bessi

Viele Sportlehrer und Übungsleiter verzweifeln, wenn es darum geht, den „Überschlag“ zu vermitteln, da die meisten Schüler nicht wieder auf die Beine kommen. In diesem Workshop soll ein methodischer Weg erarbeitet werden, um fast jeden zum Überschlagen zu verhelfen. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

B7

„Bewegte Kinder – starke Kinder“

Miriam Vanessa Lohs

Bewegung gehört zu den elementaren Ausdrucksformen kindlicher Lebensfreude und ist wesentlicher Bestandteil einer gesunden Entwicklung. In diesem Workshop werden vielfältige erlebnisorientierte Spiel- und Übungsformen vorgestellt, die insbesondere auf die Stärkung sozialer und emotionaler Kompetenzen fokussieren, ohne dabei den Anspruch an eine ganzheitliche Bewegungsförderung aus den Augen zu verlieren. Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahre

B9

Gemeinsam sind wir stark

Pia Stoffel

Kooperative Spiele bei denen der Schwerpunkt auf der eigenen und gemeinsamen Krafterfahrung liegt. Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahre

B4

„Ohne Haltung – kein Behalten“

Peter Pastuch

Einstellungen und Handlungen wie „sich halten, sich verhalten, anhalten, aushalten, durchhalten, etwas einhalten und am Ende auch etwas behalten“ prägen die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen. Eine sinnstiftende Entwicklungsförderung unserer Kinder in Kindergarten, Schule und Verein muss also diese Grundlagen fördern und stabilisieren. „Bewegtes Lernen“ ist somit nicht ein neues Schlagwort, sondern elementare Grundlage für erfolgreiches Lehren und Lernen. Das der Bewegung innewohnende Prinzip der Rhythmisierung (Anspannung und Entspannung in wohl abgestimmtem Verhältnis!) wieder erlebbar und nutzbar zu machen, soll in diesem WS in Theorie und Praxis aufgezeigt und selbst erfahren werden.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

B6

Gleichgewicht ist lernbar

PD Dr. Swantje Scharenberg

Sich im Gleichgewicht zu befinden, hat eine motorische Komponente, auf die in diesem Workshop der Schwerpunkt gelegt wird, eine psychologische und nicht zu vergessen eine physiologische. Gleichgewicht ist stets speziell ausgerichtet, d.h. es ist nur teilweise übertragbar. Im Workshop werden von der Erwärmung an ganz unterschiedliche Arten des dynamischen Gleichgewichts aufgezeigt und von den TeilnehmerInnen erprobt. Unterschiedliche Materialien – wie z.B. der TOGU-Jumper® – werden dabei eingesetzt und zeigen auf, wie schnell wir bei Gleichgewichtstraining ermüden. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren

B8

Spiele und Bewegungsideen zur Förderung des Sozialverhaltens aus der psychomotorischen Praxis

Andrea Diener

Die Fähigkeit zum angemessenen Sozialverhalten, d. h. zur Kooperation und zum Teamgeist, kann man nur im „Zusammenspiel“ mit einem Partner oder in der Gemeinschaft erwerben. Viele Ideen sind so angelegt, dass man nur in Kooperation das Ziel erreichen kann. Die Palette reicht von kleinen Partnerübungen über einfache Mannschaftsspiele bis hin zum Bestehen von „gefährlichen“ Abenteuern.

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahre

B10

Bewegung: Tor zum Lernen – Potenziale zum Leben entfalten

Josef Quester

„Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist nur Information“ Diese Aussage von Albert Einstein zeigt den roten Faden unseres Vortrages auf. Es geht um das Zusammenspiel von Bewegungen und den Potenzialen, die in allen Kindern als Möglichkeiten zur Verfügung gestellt sind. Es sind vom frühesten Kindesalter die Bewegungen, die die neuronalen Netzwerke bilden und entwickeln. Mit einem Blick auf aktuelle Erkenntnisse der Neurobiologie / Neurowissenschaften werden Perspektiven aufgezeigt, die Potenziale von Kindern zu wecken und fördern, die sie brauchen, um gut und sicher zu lernen und sich selbst zu starken Persönlichkeiten zu entwickeln. „Was ich heute bin, ist ein Hinweis auf das, was ich gelernt habe, aber nicht auf das, was mein Potenzial ist.“ (Virginia Satir). Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Workshops 14:00 – 15:30 Uhr

C1

Kleine Turnhallengespenster

Sabine van der Heide

Wer wohnt denn da im Schloss, wer fliegt durch den Schlossgarten? Unser altes Schlossgespenst. Fliegt mit ihm ums Schloss herum, traute euch durch die geheimnisvollen Gänge..... Bei diesem Thema ist die Kreativität der Kinder besonders gefragt. Passende Spiele runden die Stunde ab. Zielgruppe: Kinder von 2 - 6 Jahren

C2

Methodik von Schraubentechniken beim Trampolinturnen

Michael Vid

Ob eine einfache Fußsprungschraube oder ein Salto mit Schraube auf dem Trampolin gelingt, entscheidet nicht unbedingt die Sprunghöhe, sondern in erster Linie eine gute Körperspannung und eine saubere Schraubtechnik. Welche Vorübungen und welche aktive Hilfeleistung sinnvoll sind - um z.B. einen Schraubensalto zu erlernen - werden in diesem Workshop von den Teilnehmern praktisch erarbeitet. Sowohl Trainer / Übungsleiter aus dem Trampolinturnen als auch aus dem Gerätturnen sind herzlich willkommen. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

C3

Mit Detektiv Kalle den bewegten Gefühlen auf der Spur...

Bettina Sperling

Wir besuchen u. a. die wilden Wut-Wichtel, die fröhlichen Spaß-Spatzen und die traurigen Sorgen-Säckchen. Die emotionale und soziale Kompetenz der Kindergartenkinder wird durch entsprechend wilde Spiele, Bewegungslandschaften und Lieder im „Tobeland“ und Entspannungsgeschichten und Ruhespiele im „Träumeland“ gefördert. Kinder müssen den Umgang mit den verschiedenen Gefühlen kennen lernen, damit sie Situationen richtig einschätzen können. Den eigenen Gefühlen Glauben zu schenken, heißt auch, Zutrauen zu sich selbst, also Mut und Selbstbewusstsein, zu haben. Sich ausreichend zu bewegen, zu toben, laut sein zu dürfen, aber auch zu entspannen ist wichtig für die ganzheitliche Entwicklung der Kindergartenkinder. Zielgruppe: Kinder von 3 bis 6 Jahren

C4

Alte Spiele - neu entdeckt

Peter Pastuch

Alles was Kindern eine eigene „innere Sicherheit und Stabilität“ und eine sichere „nach außen wirkende Handlungsfähigkeit“ (soziale Kompetenz) gibt, das ist für unsere Kinder gut. Traditionelle Kinderspiele waren über Jahrhunderte hinweg erfolgreiche Begleiter der Kinderzeit und sollten es auch heute noch sein. Wir wollen dazu beitragen. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

C5

Schaukelringe

Dr. Flavio Bessi

Die Ringe sind als Turngerät für die meisten Schüler ungeeignet, da sie gute Kraft- und Beweglichkeitsanforderungen an die Übenden stellen. Die Schaukelringe hingegen geben uns die Möglichkeit nahezu „mühe-los“ große Bewegungsamplitude zu erfahren. In diesem Workshop werden geeignete Aufgaben an den Schaukelringen vorgestellt und mit den Teilnehmern durchgeführt. Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

C6

Sprungschulung

PD. Dr. Swantje Scharenberg

Die Denkweise im Deutschen Turner-Bund hat sich mit der Einführung der P-Übungen besonders am Sprung deutlich verändert. Statt Drehumkehrsprünge (Hocke, Grätsche) zu fordern, werden Vorformen der Überschlagbewegungen bereits im Grundlagentraining geschult. Im Workshop geht es um alle sieben Phasen der Stützsprünge, es wird ein weiches Sprunngerät vorgestellt und aufgezeigt, wie die Einführung in das Springen am Sprungtisch angstfrei erfolgen kann. Aktive Teilnahme ist hochgradig erwünscht. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

C7

Ich bin mutig wie ein Löwe

Brigitte Eller

Mut ist eine wichtige Eigenschaft zur Bewältigung des Lebens. Unsere Aufgabe besteht darin, diesen Mut bei den Kindern zu wecken und zu fördern. Das positive Selbstwertgefühl, welches hierdurch entsteht, führt bei den Kindern zu Selbstachtung und gibt Ihnen Kraft sich „mutig“ ihren Lebenssituationen zu stellen. Wir erproben im Workshop Spiele, Ideen und Möglichkeiten, um diesen Mut zu wecken und an positiven Erlebnissen zu wachsen. Zielgruppe: Kinder von 3 bis 6 Jahren

C8

Helle, fixe Köpfchen sind keine Sitzenbleiber

Edeltrud Schätzel

Das pfiffige und effektive Trainingsprogramm für Körper, Geist und Seele. Sie lernen leicht anzuwendende Übungen für Sport und Köpfchen kennen, die die Konzentration, Koordination sowie Wortfindung und Merkfähigkeit auf spielerische Weise stärken. Abrundend hierzu erhalten Sie Informationen über die Arbeitsweise und den Entwicklungsstand der geistigen Fähigkeiten von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Zielgruppe: Lehrer, Erzieher, Kurs- und Übungsleiter

C9

Kindergarten Kids in Bewegung / Anerkannter Bewegungskindergarten Saar

Karin Schneider

Seit neun Jahren fördert der Landessportverband für das Saarland in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung die Kooperation von Sportvereinen und Kindergärten. Neben einer finanziellen Unterstützung, stehen für die Kooperationspartner Weiterbildungen, Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung in der dezentralen Umsetzung auf dem Programm. Jeweils zehn Wochen vor den Sommerferien haben interessierte Kooperationspartner die Möglichkeit, sich für einen der Förderplätze zu bewerben.

Anknüpfend an die Entwicklungen, die von „Kids in Bewegung“ ausge-

löst wurden, erarbeiteten der Landessportverband für das Saarland (LSVS), die Ministerien für Sport und Bildung und das Sportwissenschaftliche Institut der Universität des Saarlandes in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe verbindliche Standards für den „Anerkannten Bewegungskindergarten Saar“. 2012 besteht wieder die Möglichkeit, sich für das Zertifikat zu bewerben.

Über die Rahmenbedingungen für die Teilnahme an den Initiativen des LSVS wird dieser Workshop informieren.

Workshops 15:45 – 17:15 Uhr

D1

Methodik Handstützelemente (Handstand/Rad)

PD Dr. Swantje Scharenberg

Die Forderung, im Gerätturnen mit möglichst wenig Körperwinkeln zu arbeiten, ist nicht nur eine Frage der Ästhetik sondern vielmehr der Technik. Nach einem Stützkraftparcours wird hier zunächst die Methodik Handstand vermittelt (inklusive verschiedene Formen der Hilfeleistung, sowohl als Geräthilfe als auch als taktile Hilfe), dann werden drei verschiedene Ausführungen des Handstützüberschlages seitwärts (Rad) aufgezeigt und eine in zwei unterschiedlichen methodischen Reihen vermittelt. Ein Tunnel und auch Toilettenpapier spielen dabei wesentliche Rollen. Aktive Teilnahme ist hochgradig erwünscht. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

D2

Methodik von Salto vorwärts und Salto rückwärts

Michael Vid

Bei Kindern und Jugendlichen ist der Salto – egal ob im Verein oder Schule - immer ein Highlight! Doch nur mit den geeigneten körperlichen und motorischen Voraussetzungen, sowie einer korrekten Methodik, lässt sich ein Salto auch sicher turnen. Die Methodik für Rückwärts- und Vorwärtsdrehungen um die Körperbreitenachse, aber auch die passenden Sicherheitsgriffe für die aktive Hilfeleistung, werden in diesem Workshop demonstriert und ausprobiert. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

D3

Flick Flack in der Schule

Dr. Flavio Bessi

Das Wort Flick-Flack steht für die Bewegungen, die weltweit untrennbar mit dem Turnen verbunden ist. In diesem Workshop soll ein methodischer Weg erarbeitet werden, damit die Schüler sicher den Flick-Flack erlernen können. Diese Hilfeleistung wird dabei einen großen Stellenwert haben. Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

D4

Zeitungen, Bierdeckel und Gleichgewicht

Sabine van der Heide

Wie arbeite ich mit Alltagsmaterialien in der Turnhalle. Zielgruppe: Kinder zwischen 2 - 6 Jahren

D5

Ich und Du gleich wir

Brigitte Eller

Im gemeinsamen Tun erleben Kinder viele unterschiedliche Formen der Kooperation. In der heutigen Zeit gewinnen diese Fähigkeiten immer mehr an Bedeutung: Die Kinder müssen Kontakt herstellen, gemeinsame Aufgaben ausführen, sich absprechen können. Ein ebenso wichtiger Faktor ist die Erkenntnis, dass in Kooperation miteinander Spiele, Aufgaben und Wettkämpfe Spaß machen und viel effektiver zu bewältigen sind. Im Workshop erproben wir in praktischer Form solche Spiele und Möglichkeiten. Spiele und Anregungen. Zielgruppe: Kinder von 3 bis 6 Jahren

D6

Helle, fixe Köpfchen sind keine Sitzenbleiber

Edeltrud Schätzel

Das pfiffige und effektive Trainingsprogramm für Körper Geist und Seele. Sie lernen leicht anzuwendende Übungen für Sport und Köpfchen kennen, die die Konzentration, Koordination sowie Wortfindung und Merkfähigkeit auf spielerische Weise stärken. Abrundend hierzu erhalten Sie Informationen über die Arbeitsweise und den Entwicklungsstand der geistigen Fähigkeiten von Kindern im Alter von 6-12 Jahren. Zielgruppe: Lehrer, Erzieher, Kurs- und Übungsleiter

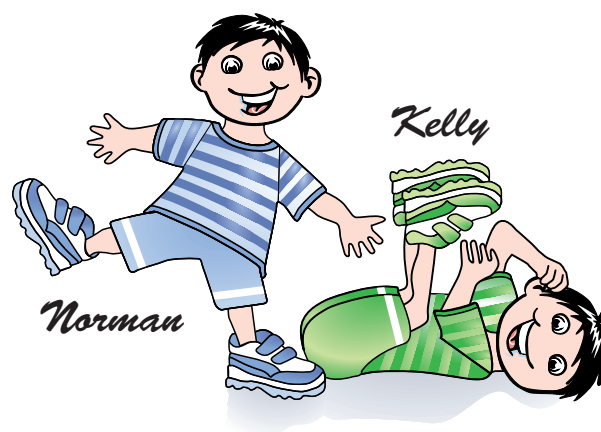
D7

Miteinander spielen – nicht gegeneinander

Peter Pastuch

Dieser Workshop stellt dieses „Miteinander und voneinander lernen im Spiel“ in den Mittelpunkt und bedient sich dabei selbstentwickelter Interaktionsspiele.

Die Spiele sind für alle Alterstufen geeignet und unterstützen die Zentrierung (Konzentration) und Stabilisierung (Körperhaltung). Zielgruppe: Kinder und Jugendliche



Samstag, 24. März 2012

Workshops 09:00 – 10:30 Uhr

E1

Unten im Meer

Sabine van der Heide

Wie sieht es unten im Meer aus? Bei uns in der Turnhalle gibt es einen Rochen, ein Riff, ein versunkenes Schiff....

Tauche ein in die geheimnisvolle Unterwasserwelt.... Wir gestalten einen Geräteaufbau und dazu passend Lieder und Spiele fürs Aufwärmen und Ausklingen der Stunde. Zielgruppe: Kinder ab 18 Monate bis 6 Jahre, mit oder ohne Eltern

E2

Jonglieren leicht gemacht

Ernst Mackel

Einsteigerhilfen und Tricks für Jonglieranfänger. Jonglieren fasziniert Akteure wie Zuschauer gleichermaßen. Viele Übungsleiter trauen sich jedoch nicht an diesen Bereich heran, weil sie selbst keine Jongleure sind. Dass man mit einfachen Hilfen und Tricks schon zu faszinierenden Ergebnissen bei den Kindern kommen kann bzw. über den Weg auch selbst einen guten Einstieg in das Jonglieren findet, ist Schwerpunkt des Workshops. Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

E3

Erarbeitung von Rhythmischen Schrittkombinationen aus dem Klassischen Tanz, Volkstanz und Lateinamerikanischen Tanz zur Verwendung in Choreographien der Rhythmischen Sportgymnastik Teil I

Valeria Spät

Der theoretische Teil mit Demonstration umfasst Basisschritte und Schritte mit Drehungen, Basisschritte aus verschiedenen Volkstänzen und Basisschritte aus dem Lateinamerikanischen Tanz. Hier werden auch

die Körperhaltungen und Armpositionen erläutert. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre

E4

„Ohne Haltung – kein Behalten“

Peter Pastuch

Einstellungen und Handlungen wie „sich halten, sich verhalten, anhalten, aushalten, durchhalten, etwas einhalten und am Ende auch etwas behalten“ prägen die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen. Eine sinnstiftende Entwicklungsförderung unserer Kinder in Kindergarten, Schule und Verein muss also diese Grundlagen fördern und stabilisieren. „Bewegtes Lernen“ ist somit nicht ein neues Schlagwort, sondern elementare Grundlage für erfolgreiches Lehren und Lernen. Das der Bewegung innewohnende Prinzip der Rhythmisierung (Anspannung und Entspannung in wohl abgestimmtem Verhältnis!!) wieder erlebbar und nutzbar zu machen, soll in diesem WS in Theorie und Praxis aufgezeigt und selbst erfahren werden. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

E5

Reck/Stufenbarren: mein erster Riese

Dr. Flavio Bessi

Oft wird gefragt, welche Tricks notwendig sind, um schwierigere Teile wie Riesenumschwünge zu erlernen. Dieser Workshop geht vom normalen Schwung im Hang aus und entwickelt durch Differenzierung dieses Schwungsverhaltens die Technik für den Riesenumschwung ("Riesenfelge"). Je nach Können der TeilnehmerInnen sollen am Ende Riesenumschwung rückwärts und/oder Riesenstemmaumschwung ("Kammriesen") erreicht werden. Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

E6

Gymnastische Sprünge erlernen

PD Dr. Swantje Scharenberg

Koordinativ anspruchsvoll sind gymnastische Sprünge, auf die im Vergleich zu den akrobatischen Elementen im Training häufig weniger Wert gelegt wird. Dabei sind exakt ausgeführte gymnastische Sprünge wertvolle Indizien für Körperkontrolle, Ausdruck und letztendlich auch nicht zu vernachlässigende Wertteile. Neben Fußkraft und achsengerechter Ausführung werden in diesem Workshop gymnastische Sprünge mit ganz unterschiedlichen Absprung- und Landeverhalten und mit Drehungen erarbeitet. Dabei wird auf die Phasenreinheit besonderer Wert gelegt. Aktive Teilnahme ist hochgradig erwünscht. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

E7

Ich schaff das!

Pia Stoffel

Es gibt Kinder, die sich selbst wenig zutrauen. In diesem Workshop werden wir Bewegungsaufbauten ausprobieren, bei denen die Kinder schrittweise an schwierigere Aufgaben herangeführt werden. Die Aufbauten sind so gestaltet, dass sie in den meisten Kindertageseinrichtungen möglich sind. Zielgruppe: Kinder von 3 bis 6 Jahren

E8

Koordinationstraining – der Kick für Kopf und Körper

Johannes Sinnwell

Zahlreiche Untersuchungen aus der Gehirnforschung belegen die Bedeutung von Bewegung nicht nur für die motorische, sondern auch für die kognitive Entwicklung unserer Kinder. Dabei mehren sich die Erkenntnisse, dass insbesondere auch koordinative Aufgabenstellungen positive Effekte auf die kognitiven Funktionen haben können. Der Workshop greift diese Erkenntnisse auf und vermittelt einen großen Fundus koordinativer Bewegungsaufgaben für die Turnstunde oder den Schulunterricht. Zielgruppe: (Schul-) Kinder und Jugendliche

E9

Da ist der Wurm drin... Buddelrallye durch den Hallengarten

Christina Kayser

Mit einem Würfel und Farben erkunden wir den Turnhallengarten. Durch einen sehr übersichtlichen Bewegungsparcour werden die Kinder zum aktiven Mitmachen bewegt. Im Aufbau der Bewegungslandschaft wird aufgezeigt, wie turnerische Grundlagen wie z.B. springen, hüpfen, balancieren, rollen usw. in einfachen und kleinen Aufbauten methodisch vermittelt werden können. Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahre

Workshops 10:45 – 12:15 Uhr

F1

Wir sammeln 7 Sachen im Märchenland

Sabine van der Heide

Wer möchte nicht mal zu den 7 Zwergen, in den Teich des Froschkönigs hüpfen oder am Hexenhaus knuspern? An 7 Stationen in Form eines Geräteaufbaus müssen 7 Sachen gesammelt werden. Diese werden dann in einem Täschchen gesammelt...

Wir gestalten passend dazu Lieder und Spiele fürs Aufwärmen und Ausklingen der Stunde. Zielgruppe: Kinder ab 18 Monate bis 6 Jahren. Mit oder ohne Eltern

F2

PIPE JUGGLING

Ernst Mackel

PIPE JUGGLING! Noch nie was von PIPE JUGGLING gehört? PIPE JUGGLING ist genial einfach und absolut faszinierend. PIPE JUGGLING lässt sich fast überall spielen und ist für jung und alt gleichermaßen geeignet. PIPE JUGGLING ist eine weitere Spielart aus dem Bereich des Jonglierens und toll für erste Rhythmuschulungen geeignet. Unter „Jonglage mit Drainage“ wurde das Jonglieren von Boccia-Kugeln mit U-förmigen Drainageröhren im Jahre 1996 von mir erfunden. Lust? Interesse? Dann los!! Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

F3

Erarbeitung von Rhythmischen Schrittkombinationen aus dem Klassischen Tanz, Volkstanz und Lateinamerikanischen Tanz zur Verwendung in Choreographien der Rhythmischen Sportgymnastik Teil II

Valeria Spät

Verbindung von Tanzelementen (Körper- und Armbewegungen) mit Musik, wie z.B. Tango, Walzer, russische, östliche, spanische und andere Volkstänze. Im praktischen Teil werden die Teilnehmer aufgefordert, in

einer Tanz-choreographie eigene Kreativität zu entwickeln. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre

F4

Miteinander spielen – nicht gegeneinander

Peter Pastuch

Dieser Workshop stellt dieses „Miteinander und voneinander lernen im Spiel“ in den Mittelpunkt und bedient sich dabei selbstentwickelter Interaktionsspiele.

Die Spiele sind für alle Alterstufen geeignet und unterstützen die Zentrierung (Konzentration) und Stabilisierung (Körperhaltung).

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

F5

Ringe: Elemente der P-Stufen

Dr. Flavio Bessi

In diesem Arbeitskreis werden die P-Übungen kurz vorgestellt und methodisch erarbeitet. Große Aufmerksamkeit wird den Lern- und Leistungsvoraussetzungen für einen erfolgreichen Sprung gewidmet. Darüber hinaus werden die technisch richtigen Merkmale anhand von verständlich biomechanischen Erklärungen dargelegt. Folgende Sprünge sollen erarbeitet werden: Sprunggrätsche und Sprunghocke, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts und Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit 1/2 LAD. Den Teilnehmern wird am Anfang des Workshops die Möglichkeit gegeben, darüber zu entscheiden, welcher Sprung vertiefend behandelt werden soll. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

F6

Tipps für Schwebebalkenturnen

PD Dr. Swantje Scharenberg

Die Gerätgewöhnung ist beim Schwebebalken nicht eine einmalige Angelegenheit, sondern sollte in jedem Training erneut durchlaufen werden. Wie diese aussieht und was zusätzlich dazu beiträgt, um mehr Sicherheit auf dem „Zitterbalken“ zu bekommen, wird hier vermittelt. Schrittlängen, feste Arme, Ballenstände sowie der aufrechte Gang und der stolze Blick, alles das spielt bei diesem Workshop, der auch für die Vorbereitung von Turnern (männlich) geeignet ist, eine entscheidende Rolle. Aktive Teilnahme ist hochgradig erwünscht. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

F7

Drums Alive® Kids Kreativität und Bewegung

Elisabeth Langenfeld

„Drums Alive® Kids Beats“ ist mehr als „nur“ Trommeln. Es verbindet auf sehr kreative Weise die Materialerfahrung der zum Trommeln benötigten Klein- und Zusatzgeräte mit Bewegung und Tanz. Es hat einen positiven Einfluss auf die Koordination, fördert Konzentration und Merkfähigkeit, steigert das Selbstwertgefühl, stärkt die soziale Kompetenz und fördert die Sinneswahrnehmung. Zielgruppe: Kinder von 4 bis 10 Jahren

F8

Gemeinsam ans Ziel kommen – soziale Kompetenz fördern

Johannes Sinnwell

Soziale Kompetenz, also mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und sich in Gruppen angemessen zu verhalten, stellt eine wichtige Entwicklungsaufgabe von Kindern und Jugendlichen dar. Gruppenerfahrungen (im Sportverein, in der Schule) bieten hierfür ein hervorragendes Lern- und Experimentierfeld. Der Workshop gibt Anregungen und Ideen, wie die verschiedenen Fähigkeiten, die soziale Kompetenz ausmachen, mit spielerischen Mitteln gefördert werden können. Zielgruppe: (Schul-) Kinder und Jugendliche

F9

BewegungstanzTheater

Christina Kayser

Die Improvisation kann als Weg zu einer Tanzgestaltung gerade in der Arbeit mit Kindern eine sehr spannende und lebendige Form der Bewegung sein. Sich mal stark machen oder leicht wie eine Feder schweben, sich vom Wind durch den Raum treiben lassen oder sich wie eine Welle im Meer fühlen. Zum Gespenst in einer Käseschachtel werden oder zu einem Tausendfüßler werden. Bei einer spielerisch-kreativen Improvisation sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Zielgruppe: Kinder

Workshops 13:15 – 14:45 Uhr

G1

Australien und im Dschungel

Sabine van der Heide

Lasst uns auf fremde Kontinente reisen. Was ist denn bitteschön „Ayers rock“ und wie klettere ich über eine Schlucht? In diesem Workshop werden zwei Modellstunden gezeigt, die die Fantasie anregen und Kindern den ersten Kontakt zu fremden Ländern näherbringen. Es gibt einen Geräteaufbau für fünf bis sechs Stationen mit passenden Liedern und Spielen fürs Aufwärmen und Ausklingen der Stunde. Zielgruppe: Kinder ab 18 Monate bis 6 Jahre, mit oder ohne Eltern

G2

PIPE JUGGLING

Ernst Mackel

PIPE JUGGLING! Noch nie was von PIPE JUGGLING gehört? PIPE JUGGLING ist genial einfach und absolut faszinierend. PIPE JUGGLING lässt sich fast überall spielen und ist für jung und alt gleichermaßen geeignet. PIPE JUGGLING ist eine weitere Spielart aus dem Bereich des Jonglierens und toll für erste Rhythmusschulungen geeignet. Unter „Jonglage mit Drainage“ wurde das Jonglieren von Boccia-Kugeln mit U-förmigen Drainageröhren im Jahre 1996 von mir erfunden. Lust? Interesse? Dann los!! Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

G3

Körperschulung im Anfängertraining der Rhythmischen Sportgymnastik

Karin Schalda-Junk

Spezielles Erwärmungsprogramm für das Anfängertraining in der RSG, Körpertechniktraining. Zielgruppe: Kinder von 6-8 Jahren

G4

Alte Spiele – neu entdeckt

Peter Pastuch

Alles was Kindern eine eigene „innere Sicherheit und Stabilität“ und eine sichere „nach außen wirkende Handlungsfähigkeit“ (soziale Kompetenz) gibt, das ist für unsere Kinder gut. Traditionelle Kinderspiele waren über Jahrhunderte hinweg erfolgreiche Begleiter der Kinderzeit und sollten es auch heute noch sein. Wir wollen dazu beitragen. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

G5

Sensomotorisches Training (einschließlich Slackline) im GT

Dr. Flavio Bessi

In diesem Arbeitskreis werden grundsätzliche Informationen über das so genannte sensomotorische Training vermittelt und Programme gezeigt, die für den Bundeskader erstellt wurden. Diese können jedoch von weniger leistungsfähigen Turnern absolviert werden. Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

G6

Methodik Langhangschwingen

PD Dr. Swantje Scharenberg

Hangschwungschulung ist am Stufenbarren und am Reck Leistungsvoraussetzung für viele Elemente (Vorschwungsalto, Riesenaufschwung, Riesenfelge, Schwungstemme etc.). Zunächst werden im Workshop die einzelnen (drei) Positionen (Phasen) des Langhangschwingens am Boden erarbeitet, dann (statisch) am Reck, danach werden mit Geräthilfen die drei Phasen raum-zeitlich kombiniert, die Hilfeleistung vermittelt und die Fehlerbilder aufgezeigt. Aktive Teilnahme ist hochgradig erwünscht. Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

G7

Drums Alive® Kids Kreativität und Bewegung

Elisabeth Langenfeld

„Drums Alive® Kids Beats“ ist mehr als „nur“ Trommeln. Es verbindet auf sehr kreative Weise die Materialerfahrung der zum Trommeln benötigten Klein- und Zusatzgeräte mit Bewegung und Tanz. Es hat einen positiven Einfluss auf die Koordination, fördert Konzentration und Merkfähigkeit, steigert das Selbstwertgefühl, stärkt die soziale Kompetenz und fördert die Sinneswahrnehmung. Zielgruppe: Kinder von 4 bis 10 Jahren

G8

Ich und Du gleich wir

Brigitte Eller

Im gemeinsamen Tun erleben Kinder viele unterschiedliche Formen der Kooperation. In der heutigen Zeit gewinnen diese Fähigkeiten immer mehr an Bedeutung: Die Kinder müssen Kontakt herstellen, gemeinsame Aufgaben ausführen, sich absprechen können. Ein ebenso wichtiger Faktor ist die Erkenntnis, dass in Kooperation miteinander Spiele, Aufgaben und Wettkämpfe Spaß machen und viel effektiver zu bewältigen sind. Im Workshop erproben wir in praktischer Form solche Spiele und Möglichkeiten. Spiele und Anregungen. Zielgruppe: Kinder von 3 bis 6 Jahren

G9

Kampfu mir helfen..?!!

Christina Kayser

Vielseitige spielerische motorische Grundlagenschulung durch: Bewegungslernen in Bewegungs- und Gerätelandschaften, Wahrnehmungsförderung, Bewegungsgeschichten, Kindertänze, phantasievolle Modellstunden. Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren, mit und ohne Eltern

Workshops 15:00 – 16:30 Uhr

H1

Dachdecker und Schornsteinfeger

Sabine van der Heide

Wer klettert denn dort hoch oben auf dem Dach? Da wollen wir mal nachsehen und begeben uns hoch hinaus. Abgerundet durch Spiele und Bewegungslieder. Zielgruppe: Kinder von 18 Monaten bis 6 Jahren geeignet, mit oder ohne Eltern.

H2

Spiele und Geschichten zur Wahrnehmungsförderung

Sabine Weber

Kleine Spiele für die gesamte Körperwahrnehmung - neue Fingerspiele - Kleine Geschichten für zwischendurch. Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahre

H3

Erarbeitung von einfachen Geräte- techniken im Anfängerbereich der RSG

Karin Schalda-Junk

Techniktraining mit den Handgeräten Seil, Reifen und Ball, Koordinations-
schulung mit zwei Tennisbällen zur Vorbereitung auf den gleichzeiti-
gen Umgang mit zwei Handgeräten in der RSG (altersunabhängig)
Zielgruppe: Kinder ab 7 Jahren

H5

Boden: P7 aufwärts

Dr. Flavio Bessi

In diesem Arbeitskreis werden Elemente der Pflichtübungen P7 und
höher behandelt. Am Anfang der Doppelstunde werden die zu behan-
delnden Schwierigkeiten mit den Teilnehmern besprochen und festge-
legt: Rondat, Flick-Flack, Temposalto, Salto rückwärts, Handstütz-Über-
schlag vorwärts, Salto vorwärts. Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

H7

Starke, bewegliche Kinder und Jugendliche

Pia Stoffel

Spielerische Ausdauerförderung für übergewichtige Kids und Teens. Die
Spiele sind gut für gemischte Gruppen wie zum Beispiel Schulklassen
geeignet. Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre

H9

Afrikanische Kindertänze

Christina Kayser

„Wenn du sprechen kannst, kannst du singen. Wenn du gehen kannst,
kannst du tanzen“ Afrikanische Musik fasziniert die meisten Menschen,
egal ob Jung oder Alt, sofort. Die Lieder und Rhythmen des Kontinentes
sprechen unmittelbar zu uns. Sie berühren Körper und Seele gleichzeitig
und fordern zum Tanzen und Mitmachen auf. Gleichzeitig werden Kon-
zentration und der Gemeinschaftssinn gefördert. Zielgruppe: Kinder ab 6
Jahre

H4

„Ohne Haltung kein Behalten“

Peter Pastuch

Einstellungen und Handlungen wie „sich halten, sich verhalten, anhal-
ten, aushalten, durchhalten, etwas einhalten und am Ende auch etwas
behalten“ prägen die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen. Eine
sinnstiftende Entwicklungsförderung unserer Kinder in Kindergarten,
Schule und Verein muss also diese Grundlagen fördern und stabilisieren.
„Bewegtes Lernen“ ist somit nicht ein neues Schlagwort, sondern ele-
mentare Grundlage für erfolgreiches Lehren und Lernen. Das der Bewe-
gung innewohnende Prinzip der Rhythmisierung (Anspannung und Ent-
spannung in wohl abgestimmtem Verhältnis!!) wieder erlebbar und
nutzbar zu machen, soll in diesem WS in Theorie und Praxis aufgezeigt
und selbst erfahren werden. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

H6

Schweizer Handstand

PD Dr. Swantje Scharenberg

Leistungsvoraussetzungen wie gute Hüftbeweglichkeit und Spreizfähig-
keit erleichtern kolossal die Ausführung des Krafthandstandes, der ohne
abzuspringen gezeigt werden muss. Entsprechend werden zunächst
Übungen zur Verbesserung der Leistungsvoraussetzungen angeboten,
dann wird die Technik des Schweizer Handstandes erklärt und in einem
dritten Schritt dieser mit Geräthilfen und auch taktilen Hilfen metho-
disch vermittelt. Aktive Teilnahme ist hochgradig erwünscht. Zielgruppe:
Kinder ab 8 Jahre

H8

Mit Detektiv Kalle den bewegten Gefühlen auf der Spur

Bettina Sperling

Wir besuchen u. a. die wilden Wut-Wichtel, die fröhlichen Spaß-Spatzen
und die traurigen Sorgen-Säckchen. Die emotionale und soziale Kompe-
tenz der Kindergartenkinder wird durch entsprechend wilde Spiele,
Bewegungslandschaften und Lieder im „Tobeland“ und Entspannungsg-
eschichten und Ruhespiele im „Träumeland“ gefördert. Kinder müssen
den Umgang mit den verschiedenen Gefühlen kennen lernen, damit sie
Situationen richtig einschätzen können. Den eigenen Gefühlen Glauben
zu schenken, heißt auch, Zutrauen zu sich selbst, also Mut und Selbstbe-
wusstsein, zu haben. Sich ausreichend zu bewegen, zu toben, laut sein
zu dürfen, aber auch zu entspannen ist wichtig für die ganzheitliche Ent-
wicklung der Kindergartenkinder. Zielgruppe: Kinder von 3 bis 6 Jahren



Referentinnen und Referenten

Ivonne Becker

Instructor-Ausbildung für: ZUMBA® ZUMBA® Gold, ZUMBA® Toning, ZUMBA® Tomic.

Dr. Dr. Flavio Bessi

Doktor der Sportwissenschaft und Dozent für Gerätturnen am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg, Bundestrainer Nachwuchs Gerätturnen Frauen, Langjähriger Landestrainer Gerätturnen Männer in Baden-Württemberg
Vorsitzender des Lehrausschusses Gerätturnen des DTB, Experte der FIG bei der internationalen Coach Academy, des IOC und des DOSB.

Andrea Diener

Diplom Sportlehrerin, Zusatzqualifikation Psychomotorik (AKP), Sonderpädagogische Zusatzqualifikation.

Brigitte Eller

Staatlich anerkannte Erzieherin, Kita-Leiterin, ÜL Kinder- und Jugendturnen, Referentin im LSVS Programm: Kindergarten „Kids in Bewegung“.

Christina Kayser

Erzieherin, Betreuerin von Kinder und Jugendlichen, Übungsleiterin C Kinderturnen.

Elisabeth Langenfeld

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ Gesundheitsförderung im Kinderturnen / Entspannung und Stressbewältigung / Haltung und Bewegung, Drums Alive® Master-Instructorin, DTB-Ausbilder-Diplom.

Miriam Vanessa Lohs

Dipl. Sportwissenschaftlerin, Bildungsreferentin der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V. Wiesbaden, Trainerin für Neurorehabilitation und in der medizinischen Trainingstherapie.

Ernst Mackel

Sport- und Deutschlehrer für die Sek I und II, Jugendbildungsreferent Westfälischer Turnerbund e.V., DTB-Ausbilder-Diplom, Leiter der Ausbildungslehrgänge Übungsleiter C Kinderturnen und Referentenausbildung, Leitung wtj-Tanzwerkstätten, Konzeptionelle Mitarbeit bei den Ausbildungskonzeptionen Übungsleiter-C Kinderturnen, Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ Gesundheitsförderung im Kinderturnen.

Peter Pastuch

Dipl. Sportlehrer, Motopädagoge, Schulberater, Referent auf nationalen und internationalen Kongressen.

Josef Quester

Potenzial-Aktivierung Leben, Beratung, Training, Coaching: Potenzial- und Ressource-Coach, Ideen- und Innovations-Trainer und –Unterstützer Referent DTB, Dozent Generationenakademie Rheinland

Karin Schalda-Junk

Diplom Sportlehrerin, Trainerin-A RSG.

PD Dr. Swantje Scharenberg

Sportwissenschaftlerin, Leiterin des Forschungszentrums für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) am Karlsruher Institut für Technologie, Privatdozentin, Disziplinchefin Gerätturnen im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband, international tätige Referentin, Trainerin Gerätturnen, Kampfrichterin Gerätturnen, Buchautorin.

Edeltrud Schätzel

Gedächtnistrainerin BVGT, Lerntrainerin von R.Geisselhart, IBS Mentalberaterin SKA, DTB Ausbilder-Diplom.

Karin Schneider

Dipl. Sportlehrerin, Leiterin Programm Kindergarten „Kids in Bewegung“, Koordinierung „Anerkannter Bewegungskindergarten Saar“.

Johannes Sinnwell

Dipl. Sozialpädagoge, Trainer B Prävention (Herz-Kreislauf-Training, Haltung und Bewegung) und Trainer B Rehabilitation (Herzsport, Orthopädie), Kursleiter „Sturzprävention“, DTB-Ausbilder Diplom.

Valeria Spät

Tänzerin und Trainerin.

Bettina Sperling

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Gesundheitsförderung im Kinderturnen), Zusatzausbildung Psychomotorik, ÜL C Eltern-Kind-, Kleinkinder- und Kinderturnen, DTB-Kursleiterin Kindertanz, ÜL Tänzerische Früherziehung, DTB-Kursleiterin Babys in Bewegung, Drums Alive Instructor.

Pia Stoffel

DTB-Kursleiterin Übergewichtige Kinder; Übungsleiter B „Gesundheitsförderung im Kinderturnen“; Übungsleiterin C Eltern-Kind, Kleinkinder-, Kinderturnen und Jugendsport; Zusatzausbildung Psychomotorik (DTB); Referentin und Prüferausbilderin für das „Minisportabzeichen Saar“, Mitarbeiterin im LSVS-Programm: Kindergarten „Kids in Bewegung“.

Sabine van der Heide

Autorin Kleinkinder-Turnbuch, DTB Referentin Kleinkinderturnen, Übungsleiterin Kleinkinderturnen, Rückenfitness, Vitalstoffberaterin.

Michael Vid

Trampolintrainer mit A-Lizenz, DTB Diplom-Ausbilder, Lehrbeauftragter für Trampolinturnen im HTV und RhTB, HTV-Landeshonorartrainer im Bundesstützpunkt Frankfurt a.M., Trampolin Abteilungsleiter im AHS der Uni Mainz.

Sabine Weber

Erzieherin, Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ Gesundheitsförderung im Kinderturnen/ Zusatzausbildung in Psychomotorik, Mitglied STB Referententeam Kinderturnen.

Kongress „Bewegte Kinder - starke Kinder!“ Kinderturnen, & TURNEN!
 23. / 24. März 2012, Hermann-Neuberger-Sportschule, Saarbrücken
 08:30 Uhr Begrüßung durch D. Kurt Bohr (Präsident des STB) und Gerd Meyer (Präsident LSVS) im Tagungsraum 20
 09:00 Uhr Eröffnungsreferat mit Miriam Vanessa Lohs, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Bildungsreferentin der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltung- und Bewegungsförderung e.V. Wiesbaden

Freitag, 23 März 2012

| | Halle 40.1 | Halle 40.2 | Halle 44 | Halle 45 | Halle 6.1 | Halle 6.2 | TG 20 | TG 40 | TG 41 | TG44 |
|--------------------------------|---|--|---|--|--|--|---|--|---|---|
| 10:00 - 11:30 | A 1 Sommer- und Winterolympiade | A 2 Körperwahrnehmung und Gleichgewichtsschulung auf dem Trampolin | A3 Zumba@Tonic „Kinderzumba“ | A 4 Miteinander spielen nicht gegeneinander | A 5 Turnspezifisches Zirkeltraining zur Verbesserung der Koordination | A 6 Vielseitige motorische Grundlagenschulung durch Gerätturnen | A 7 „Bewegte Kinder – starke Kinder“ | A 8 Spiele und Bewegungsideen zur Förderung des Sozialverhaltens aus der psychomotorischen Praxis | A 9 Lars der kleine Eisbär = eine Bilderbuchturnstunde | A 10 „Nörgler, Besserwisser, Clows und Co.“ |
| Referent | Sabine van der Heide | Michael Vid | Ivonne Becker | Peter Pastuch | Dr. Flavio Bessi | PD Dr. Swantje Scharenberg | Miriam Vanessa Lohs | Andrea Diener | Pia Stoffel | Josef Quester |
| 11:45 - 13:15 | B 1 Komm mit auf Weltreise | B 2 Spezialtraining zur Kraftausdauer und Ganzkörperspannung im Trampolinturnen | B 3 Mit Detektiv Kalle den bewegten Gefühlen auf der Spur... | B 4 „Ohne Haltung – kein Behalten“ | B 5 Handstütz-Überschlag in der Schule | B 6 Gleichgewicht ist lernbar | B 7 „Bewegte Kinder – starke Kinder“ | A 8 Spiele und Bewegungsideen zur Förderung des Sozialverhaltens aus der psychomotorischen Praxis | B 9 Gemeinsam sind wir stark | B 10 Bewegung: Tor zum Lernen – Potenziale zum Leben entfalten |
| Referent | Sabine van der Heide | Michael Vid | Bettina Sperling | Peter Pastuch | Dr. Flavio Bessi | PD Dr. Swantje Scharenberg | Miriam Vanessa Lohs | Andrea Diener | Pia Stoffel | Josef Quester |
| Mittagspause 13:15 – 14:00 Uhr | | | | | | | | | | |
| 14:00 - 15:30 | C1 Kleine Turnhalten-gespenster | C 2 Methodik von Schraubentechniken beim Trampolinturnen | C 3 Mit Detektiv Kalle den bewegten Gefühlen auf der Spur... | C 4 Alte Spiele – neu entdeckt | C 5 Schaukelringe | C 6 Sprungschulung | C 7 Ich bin mutig wie ein Löwe | C 8 Helle, fixe Köpchen sind keine Sitzenbleiber | C 9 Kindergarten Kids in Bewegung / Anerkannter Bewegungsgarten Saar | |
| Referent | Sabine van der Heide | Michael Vid | Bettina Sperling | Peter Pastuch | Dr. Flavio Bessi | PD Dr. Swantje Scharenberg | Brigitte Eller | Edeltrud Schätzel | Karin Schneider | |
| 15:45 - 17:15 | D 1 Methodik Handstützelemente (Handstand/Rad) | D 2 Methodik von Salto vorwärts und Salto rückwärts | D 3 Flick Flack in der Schule | D 4 Zeitungen, Bierdeckel und Gleichgewicht | | | D 5 Ich und Du gleich wir | D 6 Helle, fixe Köpchen sind keine Sitzenbleiber | D 7 Miteinander spielen nicht gegeneinander | |
| Referent | PD Dr. Swantje Scharenberg | Michael Vid | Dr. Flavio Bessi | Sabine van der Heide | | | Brigitte Eller | Edeltrud Schätzel | Peter Pastuch | |

Workshops Trampolinturnen
 Programmänderungen vorbehalten!

Workshops im Gerätturnen

Samstag, 24.03.2012

| | Halle 40.1 | Halle 40.2 | Halle 44 | Halle 45 | Halle 6.1 | Halle 6.2 | TG 20 | TG 40 | TG 41 |
|--------------------------------|--|---|--|--|--|--------------------------------------|---|---|---|
| 9:00 - 10:30 | E 1 Unten im Meer | E 2 Jonglieren leicht gemacht | E 3 Erarbeitung von Rhythmischen Schrittkombinationen - Klassischer Tanz, Lateinamerikanischer Tanz Teil I | E 4 „Ohne Haltung – kein Behalten“ | E 5 Reck/ Stufenbarren: mein erster Riese | E 6 Gymnastische Sprünge erlernen | E 7 Ich schaff das! | E 8 Koordinationstraining – der Kick für Kopf und Körper | E 9 Da ist der Wurm drin... Buddelratte durch den Hallengarten |
| Referent | Sabine van der Heide | Ernst Mackel | Valeria Spät | Peter Pastuch | Dr. Flavio Bessi | PD Dr. Swanije Scharenberg | Pia Stoffel | Johannes Sinnwell | Christina Kayser |
| 10:45 - 12:15 | F 1 Wir sammeln 7 Sachen im Märchland | F 2 PIPE-JUGGLING | F 3 Erarbeitung von Rhythmischen Schrittkombinationen - Klassischer Tanz, Lateinamerikanischer Tanz Teil II | F 4 Miteinander spielen - nicht gegeneinander | F 5 Ringe: Elemente der P-Stufen | F 6 Tipps für Schwebekantenturnen | F 7 Drums Alive® Kids Kreativität und Bewegung | F 8 Gemeinsam ans Ziel kommen – soziale Kompetenz fördern | F 9 Bewegungs-TanzTheater |
| Referent | Sabine van der Heide | Ernst Mackel | Valeria Spät | Peter Pastuch | Dr. Flavio Bessi | PD Dr. Swanije Scharenberg | Elisabeth Langenfeld | Johannes Sinnwell | Christina Kayser |
| Mittagspause 12:15 – 13:15 Uhr | | | | | | | | | |
| 13:15 - 14:45 | G 1 Australien und im Dschungel | G 2 PIPE-JUGGLING | G 3 Körperschulung im Anfängertraining der Rhythmischen Sportgymnastik | G 4 Alte Spiele – neu entdeckt | G 5 Sensorisches Training (einschließlich Slacklines) im GT | G 6 Methodik Langhangschwüngen | G 7 Drums Alive® Kids Kreativität und Bewegung | G 8 Ich und Du gleich wir | G 9 Kampfu mir helfen..?! ;-) |
| Referent | Sabine van der Heide | Ernst Mackel | Karin Schalda-Junk | Peter Pastuch | Dr. Flavio Bessi | PD Dr. Swanije Scharenberg | Elisabeth Langenfeld | Brigitte Eller | Christina Kayser |
| 15:00 - 16:30 | H 1 Dachdecker und Schornsteinfeger | H 2 Spiele und Geschichten zur Wahrnehmungsförderung | H 3 Erarbeitung von einfachen Gerätetechniken im Anfängerbereich der RSG | H 4 „Ohne Haltung – kein Behalten“ | H 5 Boden: P7 aufwärts | H 6 Schweizer Handstand | H 7 Starke, bewegliche Kinder und Jugendliche | H 8 Mit Detektiv Kalte den bewegten Gefühlen auf der Spur... | H 9 Afrikanische Kindertänze |
| Referent | Sabine van der Heide | Sabine Weber | Karin Schalda-Junk | Peter Pastuch | Dr. Flavio Bessi | PD Dr. Swanije Scharenberg | Pia Stoffel | Bettina Sperling | Christina Kayser |

Workshops in der RSG Workshops im Gerätturnen

TG = Tagungsraum
Programmänderungen vorbehalten!

Kongress „Bewegte Kinder – starke Kinder!“

Kinderturnen & TURNEN! – Lg Nr. 1002

23./24.03. 2012 Hermann-Neuberger-Sportschule, Saarbrücken

Name, Vorname
Verein/Einrichtung
Straße
Telefon/ Fax
PLZ, ORT
Mobil/E-Mail

Preise – inklusive Verpflegung

beide Tage

ein Tag

Mitglieder STB / LSVS bzw. Gymcard* 90,- €

60,- €

Nichtmitglieder 120,- €

90,- €

Erzieher/Lehrer * 90,- €

60,- €

mit Stempel der Einrichtung/Schule*

Geburtsdatum

*Der ermäßigte Preis gilt nur mit Bestätigung der Mitgliedschaft in einem gemeinnützigen, saarländischen Turnverein sowie für Erzieher, Lehrer oder GYM CARD- Inhaber. Bitte unten rechts mit Stempel und Unterschrift bestätigen lassen. Ohne Bestätigung/Stempel wird die Gebühr für Nichtmitglieder fällig.

Betreffendes bitte ankreuzen

Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung über die Teilnahmegebühr

in Höhe von _____ €

Ermächtigung zum Bankeinzug

Ich/Wir ermächtige/n das Bildungswerk des Saarl. Turnerbundes zum einmaligen Einzug der Teilnahmegebühr und ggf. Zuschläge/Bearbeitungsgebühr.

Geldinstitut
BLZ
Konto
Kontoinhaber
Unterschrift

Mit meiner Unterschrift auf diesem Anmeldeformular erkenne ich die Meldebestimmungen und die AGB's an.

Ort, Datum, Unterschrift
Gymcard-Nummer
Keine Gymcard, bitte hier Vereinsstempel und Unterschrift

Ohne Stempel /GYMCARD kann der ermäßigte Preis für Teilnehmer aus gemeinnützigen Vereinen des STB und LSVS nicht in Anspruch genommen werden.

Workshops

Hiermit buche ich verbindlich folgende Workshops

Freitag, 23.03.2012

(bitte Nummer eintragen):

Anmeldung zum Eröffnungsreferat bitte ankreuzen

| Workshops-Nr. eintragen: | 1. Wahl | 2. Wahl | 3. Wahl |
|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 10:00-11:30 Uhr | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 11:45-13:15 Uhr | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 14:00-15:30 Uhr | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 15:45-17:15 Uhr | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Workshops

Hiermit buche ich verbindlich folgende Workshops

Samstag, 24.03.2012

(bitte Nummer eintragen):

| Workshops-Nr. eintragen: | 1. Wahl | 2. Wahl | 3. Wahl |
|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 09:00-10:30 Uhr | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 10:45-12:15 Uhr | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 13:15-14:45 Uhr | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 15:00-16:30 Uhr | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Teilnahmegebühr

Die Zahlung der Teilnahmegebühren und ggf. Zuschläge/Bearbeitungsgebühren erfolgt per Bankeinzug. Die Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte den Lehrgangsausschreibungen. Der ermäßigte Preis gilt für Teilnehmer, die im Besitz einer GYM CARD sind, bzw. Teilnehmer, die über einen Verein mit Vereinsstempel angemeldet werden.

Teilnahmebedingungen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, aus triftigen Gründen (z.B. nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl) den Termin und/oder Ort der Veranstaltung abzusagen. Änderungen im Zeitablauf bleiben dem Veranstalter vorbehalten. In Einzelfällen (z.B. bei Erkrankung) kann der Veranstalter die Leitung eines Lehrganges ändern und einen anderen Referenten mit dieser Aufgabe betrauen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Schadenersatzansprüche aller Art sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen.

Absagen / Stornierungen

Die Absagen müssen schriftlich erfolgen (Post, Fax oder Mail). Bei Abmeldungen nach dem Meldeschluss wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben. Bei Nichterscheinen wird die volle Lehrgangsgebühr einbehalten bzw. erhoben.

Lizenzverlängerung

Es werden fachspezifisch pro Tag 8 LE anerkannt.

Nachmeldungen

Sind am Veranstaltungstag nicht mehr möglich.

Verpflegung

Ein Mittagessen pro Tag ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

Versicherungsschutz

Der Kongress „Bewegte Kinder – starke Kinder!“ Kinderturnen & TURNEN! ist eine Sportveranstaltung im Sinne der einschlägigen Versicherungsbestimmungen. Teilnehmende Turn- und Sportvereinsmitglieder genießen im Rahmen bestehender Sporthaftpflicht-Versicherungen Versicherungsschutz. Darüber hinaus übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Meldeschluss

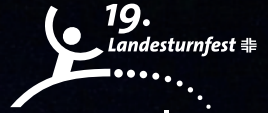
09.03.2012

Formular bitte ausfüllen und senden an:

Bildungswerk des Saarl. Turnerbundes, Hermann-Neuberger-Sportschule 4, 66123 Saarbrücken,
Fax: 0681/9389868, bei Rückfragen: 0681/3879-234 oder 227.

19.

Landesturnfest



*Sport, Spaß und Kultur für Jung und Alt –
Fitness und Lebensfreude für die ganze Familie*



**31. Mai –
3. Juni 2012
in St. Wendel**

Feiern und Staunen

- Großes Eröffnungsfest
- Showvorführungen in der Innenstadt
- Turngala - Spitzensport, Dance, Show und Musik
- Show der Turnerjugend
- Bunter Abend
- It's Partytime: Tuju-Fete
- Ausstellungen: „19 Landesturnfeste - 19 Schaufenster“ und „200 Jahre Turnbewegung“
- Auf Wiedersehen St. Wendel: Abschlussveranstaltung mit Festzug

Turnfest aktiv erleben

- Fitness- und Mitmachangebote für alle
- Tuju-Treff
- Turnfest-Camp
- Aktionstag für Schulen
- Landeskindertreffen – der etwas andere Wettkampf für Mädchen und Jungen
- Turnfest-Wanderungen
- Saar-Lor-Lux-Tanzfest
- Wettkämpfe in über 20 Sportarten
- Turnfest-Akademie mit Workshops zu Fitness und Gesundheit

www.landesturnfest-saar.de

TURNEN FÜR GROSS UND KLEIN!



ISBN 978-3-89899-582-5
E-Book 978-3-8403-0727-0
€ [D] 16,95



ISBN 978-3-89899-252-7
E-Book 978-3-8403-0208-4
€ [D] 16,95



ISBN 978-3-89124-808-9
E-Book 978-3-8403-0209-1
€ [D] 16,95



ISBN 978-3-89899-079-0
E-Book 978-3-8403-0206-0
€ [D] 16,95



ISBN 978-3-89899-493-4
E-Book 978-3-8403-0208-4
€ [D] 13,95



ISBN 978-3-89899-307-4
E-Book 978-3-8403-0210-7
€ [D] 14,95



ISBN 978-3-89899-344-9
E-Book 978-3-8403-0357-9
€ [D] 14,95



ISBN 978-3-89899-459-0
E-Book 978-3-8403-0038-7
€ [D] 16,95



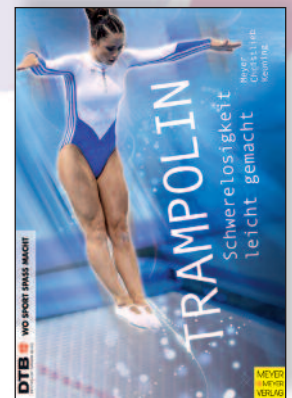
ISBN 978-3-89899-686-0
E-Book 978-3-8403-0831-4
€ [D] 19,95



ISBN 978-3-89124-792-1
E-Book 978-3-8403-0214-5
€ [D] 23,95



ISBN 978-3-89899-616-7
E-Book 978-3-8403-0848-2
€ [D] 24,95



ISBN 978-3-89899-516-0
E-Book 978-3-8403-0463-7
€ [D] 19,95

Weitere Titel zum Thema Turnen und Sportgymnastik finden Sie unter

www.dersportverlag.de



MEYER & MEYER VERLAG

- online / E-Books www.dersportverlag.de
- bei Ihrem Buchhändler
- per E-Mail vertrieb@m-m-sports.com
- per Telefon / Fax 02 41-9 58 10 - 13 / 02 41-9 58 10 - 10
- per Post MEYER & MEYER Verlag Von-Coels-Str. 390 52080 Aachen

Bildnachweis: © Hemera/Thinkstock
Preisänderungen vorbehalten und Preisangaben ohne Gewähr!